



DER VENEDIGER BLICK

Nr. 64 - Ausgabe Jänner 2019

Hochzeitsjubiläen

Gleich drei Hochzeitsjubiläen gab es im Herbst in der Gemeinde Prägraten a.G. zu feiern!

STEINERNE HOCHZEIT

67 ½ Jahre



Maria und Ludwig Unterwurzacher
(vulgo: Migesn)

EISERNE HOCHZEIT

65 Jahre



Anna und Anton Steiner
(vulgo: Zisken)

GOLDENE HOCHZEIT

50 Jahre



Cäzilia und Alfons Leitner
(vulgo: Gritzer)

Das besondere Jubiläum der Steinernen Hochzeit durften Maria und Ludwig Unterwurzacher begehen. Sie gaben sich vor 67,5 Jahren das Ja-Wort. Anna und Anton Steiner, die seit 65 Jahren verheiratet sind, begingen die Eiserne Hochzeit und Cäzilia und Alfons Leitner feierten die Goldene Hochzeit.

Diese Feste waren Grund genug, gemeinsam im Gasthof Ortnerhof in geselliger Runde anzustoßen. Von Seiten des Landes gratulierte Dr. Bettina Heinricher und überreichte die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Alles Gute zum 95. Geburtstag

Stephanie Steiner



Es ist seltsam mit dem Alter, wenn man zehn und noch ein Kind, weiß man glasklar, dass das Alter so um zwanzig rum beginnt.

Ist man aber selber zwanzig, denkt man nicht mehr ganz so steif, glaubt jedoch, genau um vierzig sei man für den Sperrmüll reif.

Vierziger, schon etwas weiser und vom Leben schon geprägt, haben den Beginn des Alters auf Punkt sechzig festgelegt.

Sechziger mit Hang zum Grübeln sagen dumpf wie ein Fagott, achtzig sei die Altersgrenze und von da an sei man Schrott.

Doch die Achtziger, die Klugen, denken überhaupt nicht dran. Jung sind alle, die noch lachen, leben, lieben, weitermachen.

Alter? - Fängt mit 100 an!

Liebe Fane,

die Gemeinde Prägraten a.G. wünscht dir alles Gute zu deinem 95. Geburtstag und noch viele gemeinsame glückliche Jahre voll Gesundheit im Kreise deiner Familie.

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G.,
St. Andrä 35a, 9974 Prägraten a.G.

Fotos: Archiv, M. Unterwurzacher, F. Steiner, S. Bstliker, K. Kirchmair, A. Berger, Rotes Kreuz, www.pixabay.com, www.wiesbauer.at, K. Steiner,

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH

Geburt

Wir freuen uns über ...

Jakob Raich

18.11.2018



Eltern:

Andrea Berger (Außerbacher) und Hannes Raich



2019

TERMINE

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Prägraten a.G. (Sitzungszimmer) zu folgender Zeit statt:

14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

1	08. Jänner 2019
2	12. Februar 2019
3	12. März 2019
4	09. April 2019
5	14. Mai 2019
6	11. Juni 2019
7	09. Juli 2019
8	13. August 2019
9	10. September
10	08. Oktober 2019
11	12. November 2019
12	10. Dezember 2019

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.12.2018

Die Niederschrift der GR-Sitzung vom 23. November 2018 (GR/006/2018 und nicht öffentliches Protokoll) wird genehmigt und ordnungsgemäß unterfertigt.

(mehrheitlich)

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 1747/2 u.a., KG Prägraten a.G. (Heimat Projekt-Entwicklungs-Vertriebs GmbH)

(einstimmig)

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2329/1, KG Prägraten a.G. (Johann Kratzer)

(einstimmig)

Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2329/1, KG Prägraten a.G. (Johann Kratzer)

(einstimmig)

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2729, KG Prägraten a.G. (Birgit Berger)

(einstimmig)

Der Gemeinderat von Prägraten a.G. beschließt den Haushaltsplan, den mittelfristigen Finanzplan und den Dienstpostenplan (samt den dazugehörigen Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2019, nach dem vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf.

(einstimmig)

Die Betragshöhe gem. § 15 (1) VRV, BGVI.Nr. 787/1996 idgF., ab welcher der Unterschied zwischen Summe der vorgeschriebenen Beträge und dem veranschlagten Betrag (einschl. Nachtragsvoranschlag) für die Genehmigung der Jahresrechnung zu erläutern ist, wird vom Gemeinderat mit € 15.000,00 festgesetzt.

(einstimmig)

Winterdienst in Prägraten

Welche Pflichten haben die Anrainer?

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate stets bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen
- Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichen Straßengrund ablagern
- Kundgemachte Kettenanlegepflicht für Kraftfahrzeuge beachten
- Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnten. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zu Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der Telefonnummer 04877/6363 oder per Mail (gemeinde@praegraten.info) jederzeit gerne an die Gemeinde gerichtet werden.

In diesem Zuge darf auf § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Pflichten der Anrainer“ verwiesen werden. Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumenden und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut wurden und werden. Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausgeschlossen.

Der Gemeindebauhof freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!





Blutspendeaktion in der Gemeinde Prägraten a.G.

Wann:	Mittwoch, 09.01.2019 17:00 - 20:00 Uhr
Wo:	MZH/Dorfsaal Prägraten a.G.

Wir bitten alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Der Blutspendedienst Tirol bietet eine kostenlose Blutuntersuchung und es gibt die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen.

Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!



Bergsteigerwurst Weihnachtsgeschenk der Firma Wiesbauer

Auch heuer gibt es wieder eine Weihnachtsgeschenk von der Firma Wiesbauer für alle Haushalte in Prägraten a.G.

Eine Wiesbauer-Bergsteiger kann bis zum 08.02.2019 im Gemeindeamt abgeholt werden.

Sollten Würste übrig bleiben, werden diese dem Sozialladen in Lienz zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Prägraten bedankt sich recht herzlich bei der Firma Wiesbauer für die kleine Jause.

Gebührenübersicht 2019 der Gemeinde Prägraten a.G.

GEBÜHR		2019 Betrag in €
WASSER		
Wasseranschlussgebühr	pro m ³ (Bamasse gem. TVAG)	€ 3,07
	mindestens (900 m ³)	€ 2.763,00
Zählergebühr pro Zähler und Jahr	Zähler 3-4 m ³	€ 21,52
	Zähler 10-20 m ³	€ 45,41
Wasserbenützungsg Gebühr	pro m ³ Wasserverbrauch	€ 0,92
Einleitung Oberflächenwasser	einmalige Gebühr	€ 638,00
KANAL		
Kanalanschlussgebühr	pro m ³ (Bamasse gem. TVAG)	€ 7,20
	mindestens (900 m ³)	€ 4.320,00
Zählergebühr pro Zähler und Jahr	Zähler 3-4 m ³	€ 21,52
	Zähler 10-20 m ³	€ 45,41
Kanalbenützungsg Gebühr	pro m ³ Wasserverbrauch	€ 2,95
ABFALL		
Restmüll Grundgebühr	pro Liter	€ 0,1327
	pro Person	€ 27,87
Restmüll weitere Gebühr/Entleerung	40l Müllsack	€ 2,20
	70l Müllsack	€ 2,50
	80l Kunststoffbehälter	€ 3,43
	120l Kunststoffbehälter	€ 4,57
	240l Kunststoffbehälter	€ 8,64
	660l Kunststoffbehälter	€ 25,63
	800l Metallbehälter	€ 31,06
Biomüll	10l Bioabfallsack	€ 0,45
HUNDESTEUER		
Hundsteuer 1. Hund		€ 72,00
Hundsteuer für jeden weiteren Hund/Haushalt		€ 144,00
SCHAFE		
Schafräudebad	Badegebühr pro Schaf	€ 0,80

Projekt PRÄ-Mobil: Start im Frühjahr Freiwillige FahrerInnen gesucht!

Wegen der räumlichen Situation der einzelnen Fraktionen, die oft mit großer Entfernung erst zum nächsten Ziel (Bushaltestelle, Geschäft, Arzt, usw.) gelangen, hat sich die Gemeinde Prägraten a.G. überlegt, ein „Bürger-taxi“ bzw. ein Gemeindemobil einzuführen. Nun werden Freiwillige FahrerInnen aus Prägraten a.G. gesucht, um dies Möglich zu machen. Dadurch wird nicht nur das transportieren einzelner Bürger ermöglicht, sondern auch der Kontakt zwischen den Einheimischen wird hergestellt bzw. aufrechterhalten.

Wer sich bereit erklärt, einmal im Monat einen Fahrdienst zu übernehmen, soll sich bitte im Gemeindeamt **TEL.: 04877/6363** melden, Danke!





Wallfahrt der Schützen nach Rom

200 Jahre Stille Nacht

Das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklang am 24. Dezember 1818 erstmals in Oberndorf bei Salzburg. In die Welt wurde dieser „Hit“ aber von Tiroler SängerInnen aus dem Zillertal hinausgetragen.

Zum 200-Jahr-Jubiläum wurde von den Tiroler Schützen eine Wallfahrt nach Rom organisiert.

Aus Prägraten nahmen daran Berger Adolf (Oberbichl), Steiner Birgit & Klemens (Waldhofer) und Steiner Joachim (Losach) teil.



Start dieser dreitägigen Wallfahrt war für uns um 00:30 Uhr in der Huben. Nach einer zwölfstündigen Busfahrt erreichten wir um ca. 13:00 Uhr unser Hotel in Rom. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es anschließend zu einer geführten Stadtrundfahrt mit dem Ziel der Papstbasilika San Paolo fuori le Mura. Unter dem Beisein des Kardinals James Harvey gaben Tiroler SängerInnen und Musikanten ein Weihnachtskonzert. Kardinal James Harvey ist Erzpriester der Patriarchalbasilika St. Paul und ein großer Tiroler Freund. Dieses Konzert bildete

den Abschluss des ersten Tages und war auch eine Entschädigung für die anstrengende Anreise.

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zu Fuß zur Besichtigung der Vatikanischen Museen. An den Eingängen herrschten strengste Sicherheitskontrollen (Röntgengeräte, Metalldetektoren, usw.), aber wie sich später herausstellte, blieben Schweizer Taschenmesser trotzdem unentdeckt. Die zahlreichen Galerien und Kunstsammlungen von der Antike bis zur Neuzeit zu bestaunen hat sich gelohnt, vor allem der Besuch der sixtinischen Kapelle war sehr eindrucksvoll. Beim anschließenden Rundgang durch die „Ewige Stadt“ konnten wir Roms Wahrzeichen bewundern und bestaunen, wie die Engelsburg, Pantheon, spanische Treppe, Trevi Brunnen, um nur einige Highlights zu nennen. Aber man geht sehr viel zu Fuß, und wir waren froh als uns der Bus zum Mittagessen abholte.

Der Höhepunkt des zweiten Tages lag aber noch vor uns: Die Heilige Messe im Petersdom. Zelebriert wurde sie vom Hausherrn des Petersdoms Cardinal Angelo Comastri mit Tirols Bischof Hermann Glettler. Umrahmt wurde die Messe feierlich mit alpenländischen, traditionellen Weihnachtsliedern und -weisen von den mitgereisten Tiroler SängerInnen und MusikantInnen. Im Anschluss an

die Heilige Messe im Petersdom gab es noch ein Tiroler Weihnachtskonzert unter dem Christbaum auf dem Petersplatz.



Für einige war es dann wohl eine kurze und unruhige Nacht in Erwartung auf die Generalaudienz von Papst Franziskus am nächsten Vormittag.

Die Winteraudienzen finden meistens in der „Sala Nervi“ statt. Auch hier gab es beim Einlass wieder strenge Sicherheitskontrollen. Trotz der 6500 Sitzplätze gehen die Kontrollen sehr zügig und es entstehen kaum lange Warteschlangen. In der Halle selbst läuft es dann sehr ruhig und geordnet ab. Das vatikanische Sicherheitspersonal ist überall präsent. Zunächst verkündet Franziskus seine Botschaft auf Italienisch. Nach und nach wird sie von Würdenträgern für die aus aller Welt angereisten Gläubigen übersetzt. Zum Schluss der Audienz wird gemeinsam das Vaterunser auf Lateinisch gebetet, und im Anschluss spendete der Heilige Vater den apostolischen Segen.

Für viele von uns wird diese Pilgerreise nach Rom und den Vatikanstaat wohl ein einmaliges Erlebnis und ewig in Erinnerung bleiben. Aber genauso wird man sich an die Gegensätze erinnern, die Pracht des Petersdoms und die vielen Obdachlosen und Bettler, die herrlichen Bauten und Monumente und der Müll in den Straßen. Aber auch das gehört zu Rom.

Bericht und Bilder Klemens Steiner

